

Johannes Brus, "Fotogramme / Fotoarbeiten / Objekte"

15. September bis 14. November 2020, Galerie Sima, Nürnberg

Nürnberger Nachrichten / Stadtanzeiger, 20. Februar 2021, Seite 37

STADTANZEIGER **KULTUR & FREIZEIT**

STADT / Samstag, 20. Februar 2021 **37**

Alchimist mit Witz

Die Galerie Sima zeigt Werke von **JOHANNES BRUS** in einer wunderbaren Ausstellung.

Dieses Wiedersehen mit einem in Nürnberg bestens Bekannten macht echte Freude: Johannes Brus' „Blauen Reiter“ auf dem Andrej-Sacharow-Platz kennt jeder, auch sein „Tempelchen“ mit den auf vier hohen Holzsäulen thronenden Tierfiguren im Skulpturengarten neben dem Neuen Museum hat seit langem seinen festen Platz in der Stadt. Es war das Nürnberger Galeristen- und Sammlerpaar Defet, das dem in Essen beheimateten Künstler über viele Jahre die Treue hielt und seine Werke nach Nürnberg holte.

Jetzt hat sich der Galerist Frantisek Sima an Brus erinnert und zeigt in

einer wirklich wunderbaren Ausstellung auch weniger bekannte und zum Teil ganz neue Arbeiten des Bildhauers und Fotografen, der bis zu seiner Emeritierung 2007 an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig lehrte.

Brus hat sich als überzeugter Nonkonformist allen künstlerischen Konventionen stets verweigert. Seine Skulpturen wirken wie spielerische Balance-Akte und sind humorvolle Auseinandersetzungen mit unserer Umwelt. An eine figürliche Gestalt erinnern die übereinander getürmten organischen Formen, die zum Sockel für eine obenauf liegende Gur-

ke werden. Eine überdimensionale Erdnuss wird von einem Melonenstück aufgespießt. Mit solchen aus Bronze und Gips geschaffenen Skulpturen huldigt Brus auf sehr witzige Weise seinem großen Kollegen Constantin Brâncuși, dessen abstrahier- te, elegant-glatt polierte Köpfe und Vögel er in einfache Naturformen überführt.

Den Schwerpunkt der Ausstellung aber bilden die Fotoarbeiten, bei denen sich Brus geradezu als Alchimist erweist. „Fotogramme“ nennt er seine großformatigen Papierarbeiten, auf denen durch Belichtung und chemische Bearbeitung die Schatten von allerlei Dingen zu skurrilen Lebewesen erwachen. Wie ein Geist entsteigt die lila-blaue Wolke einer bauchigen grünen Flasche, vor dunklem Hintergrund treten wie Röntgenbilder gespensterhaft weiße Figuren hervor, eine scheint einen weiblichen Torso zu umhüllen. Und ein Blumenstrauß in einer Vase betört das Auge schlicht durch seine Eleganz und Farbigkeit.

Noch zauberischer wirken Brus' Farbfotografien. Ausgangsmotiv sind oft auf Gartentischen arrangierte Stillleben mit Tellern und Früchten. Doch verwandelt der Künstler diese – in einem chemischen Verfahren, das sein Geheimnis bleibt – durch flirrende Licht- und Schattenflecken und Nebelschichten in Bilder, die traumverlorenen Gemälden gleichen.

Es ist das erste Mal, dass Sima Werke von Johannes Brus zeigt. Ein Fan von dessen Skulpturen ist er schon lange, doch persönlich kennengelernt hatte er den Gleichaltrigen (bei- de wurden 1942 geboren) nur einmal



Bronzeskulptur mit Gurke als Krönung: Auf sehr witzige Weise huldigt Johannes Brus in seinen bildhauerischen Arbeiten dem großen Kollegen Constantin Brâncuși.



Schönste Blüten treibt die raffinierte Fotokunst von Johannes Brus...



... im Original sind seine „Fotogramme“ über 1,70 Meter hoch.

vor vielen Jahren bei einer Ausstellung in der Galerie Defet. Da Brus sich von den digitalen Kommunikationsmedien fernhält, schrieb Sima ihm einen Brief, und war „gespannt, wie er reagiert“.

Die Antwort kam prompt. Brus, erzählt Sima, habe die Idee sofort gefallen. Er lud den Nürnberger zu sich nach Essen ein, wo er in einem ehemaligen Wasserwerk umgeben von seiner Kunst lebt. Sima hatte bei der

Auswahl freie Hand, die Fotogramme lagen Brus jedoch besonders am Herzen. Mit ihnen kann man den stadtbekannten Bildhauer jetzt noch einmal fast neu entdecken – wenn die Galerien denn hoffentlich am 7. März wieder öffnen dürfen. **REGINA URBAN**

INFO
Galerie Sima, Hochstraße 33, bis 11. April, Di./Mi. 17–19, So. 15–18 Uhr und nach Vereinbarung unter Tel. 0911/263409.

zur Ausstellung / to the exhibition

© galerie sima | Hochstrasse 33 | D-90429 Nürnberg | Germany |
T. +049 (0)911 263 409 | T. +049 (0)176 8352 7491

contact@simagalerie.de | www.simagalerie.de